

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: **18.11.2021**

Sitzungsort: **Winsing**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Robert Schwankl

Gemeinderäte:

Robert Weinmann
Thomas Weber
Christian Ritzinger
Johann Nickl jun.
Stefan Wenig
Stephan Bauer
Manfred Strobel

Max Schmid

entschuldigt

Stefan Müller
Manuela Daffner
Hubert Obermüller
Wolfgang Stallinger

Schriftführer:
Patrick Eder

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Öffentlich

Bürgermeister Schwankl bittet zu Beginn der Sitzung um Aufnahme eines weiteren Baugesuches unter TOP 3. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung ist dem Gemeinderat mit der Sitzungsladung zugegangen. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Winsing wurde zwischen der Gemeinde und der Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e.V. ein Benutzungsvertrag geschlossen. Außerdem wurde eine Hausordnung erlassen.

3. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

- a) Röhrl Josef – Vorbescheidsantrag zur Errichtung einer Outdoor-Küche, 2 Stellplätze mit E-Ladesäulen sowie Holzschuppen in Kerschbaum

Abstimmungsergebnis: 13 12 11:1

- b) Scheungrab Thomas – Vorbescheidsantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

- c) Liebl Norbert – Errichtung eines Zaunes, einer Stützmauer sowie eines Pools in Ernading

Der Gemeinderat stimmt der Befreiung bzgl. der Satzungsgrenze zu.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

- d) Biebl Markus - Vorbescheidsantrag zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage in Spiching

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Feststellung der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.330.683,64 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.197.299,72 €.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2019 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

5. Entlastung zur Jahresrechnung 2019

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Der Kasse der VG Lalling wird eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt.

Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2019 gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 11:0

Bürgermeister Schwankl nimmt an der Abstimmung nicht teil.

6. Feststellung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.379.399,48 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.002.275,98 €.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2020 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

7. Entlastung der Jahresrechnung 2020

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Der Kasse der VG Lalling wird eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt.

Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2020 gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 11:0

Bürgermeister Schwankl nimmt an der Abstimmung nicht teil.

8. Antrag auf Errichtung eines Buswartehäuschens in Ebenöd

Bürgermeister Schwankl informiert über einen Antrag auf Errichtung eines Buswartehäuschens in Ebenöd sowie ein diesbezüglich stattgefundenes Gespräch mit den betroffenen Eltern. In Anbetracht der aktuellen Kinderzahlen aus Ebenöd sei der Antrag zu befürworten. Der Bürgermeister informiert ferner über den möglichen Standort, die voraussichtlich zu erwartenden Kosten zur Errichtung des Bushäuschens sowie eine mögliche Bezuschussung seitens des Landkreises.

Der Gemeinderat stimmt nach einer kurzen Aussprache dem Antrag auf Errichtung eines Buswartehäuschens in Ebenöd zu.

Abstimmungsergebnis: 13 12 11:1

9. Beschlussfassung über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Wasserversorgung; Einstellung einer Fachkraft für Wasserversorgungstechnik sowie Anschaffungen

Der Gemeinderat wird über die Schaffung einer Stelle für eine gemeinsame Fachkraft für Wasserversorgungstechnik auf VG-Ebene informiert. Die erstmaligen Kosten für Büro, Fahrzeug sowie Stellplatz und Ausrüstung sollen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit getragen werden. Die Regierung von Niederbayern würde das Projekt mit bis zu 50.000,- €, maximal 85 % der zuwendungsfähigen Kosten bezuschussen. Hierzu ist der Abschluss eines Kooperationsvertrages notwendig. Über die Vertragsinhalte wird der Gemeinderat unterrichtet. Kooperationspartner des Vertrages werden die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling sein.

Der Gemeinderat beschließt, sich an den geschilderten Investitionen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zu beteiligen. Mit dem Entwurf des Kooperationsvertrages besteht Einverständnis. Die Beantragung der Zuwendung erfolgt stellvertretend durch die Gemeinde Schaufling.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

10. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Grattersdorf, Neufassung

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Grattersdorf aufgrund von gesetzlichen Änderungen geringfügig anzupassen ist.

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Grattersdorf unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 10:2

11. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Schwankl verkündet, dass die Gemeinde in diesem Jahr mit einer weiteren Stabilisierungshilfe in Höhe von 775.000,- € bedacht wird. Davon dienen 275.000,- € zur Schuldentilgung und 500.000,- € als Investitionshilfe, vordergründig für die anstehende Kindergartenerweiterung mit Generalsanierung.
- Der alte Unimog U 300 der Gemeinde konnte erfolgreich über die Zoll-Auktion zum Preis von 25.400,- € versteigert werden.
- Der Neubau der Löschwasserpumpe in Kralling ist mit Gesamtbaukosten von rund 63.000,- € (brutto) abgerechnet worden. Das Bauprojekt konnte damit um etwa 12.000,- € günstiger gestaltet werden, als zunächst beauftragt. Staatliche Fördermittel erhält die Gemeinde für die Maßnahme keine.

12. Anfragen

Die Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates beziehen sich auf die Abhaltung eines Neubürgerempfanges, die Ersatzbeschaffung der Lautsprecheranlage für den alten Friedhof, die Anregung zur Vergrößerung der Bushaltestelle in Grattersdorf, die Ausleuchtung der Schulgasse, das Säubern einer Entwässerungsrinne in Büchelstein, die Toranlage des FFW-Hauses Winsing, die Pumpstation Eiserding sowie den Digitalfunk der Feuerwehren. Informiert wird über ein Angebot zur Nutzung einer Fortbildungsveranstaltung für Gemeinderäte.

Nachgefragt wird nach der Personalsituation im Bauhof in Anbetracht des möglichen Renteneintritts zweier Bauhofmitarbeiter sowie dem geplanten Baubeginn für das Bürgerzentrum bzw. die Kindergartenerweiterung. Hierzu informiert der Bürgermeister über ein kürzlich stattgefundenes Gespräch mit dem Architekten sowie den Fachplanern. Eine Ausschreibung wird zum Jahresbeginn angestrebt, sodass im Frühjahr 2022 mit den Bauarbeiten begonnen werden könne.

Abschließend wird nachgefragt, weshalb seit kurzem keine namentliche Benennung der Gemeinderatsmitglieder mehr beim TOP „Anfragen“ erfolge. Es wird festgestellt, dass es dazu keine gesetzliche Verpflichtung gebe und die Entscheidung grundsätzlich dem jeweiligen Niederschriftsführer vorbehalten sei. Sollte das Gremium jedoch ausdrücklich auf die namentliche Nennung der Gemeinderatsmitglieder bestehen, so könne dies gerne umgesetzt werden. Bürgermeister Schwankl lässt anschließend darüber Beschluss fassen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 zu 3 der Stimmen auf eine namentliche Benennung der Gemeinderatsmitglieder beim TOP „Anfragen“ zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: 13 12 9:3

gez. Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer